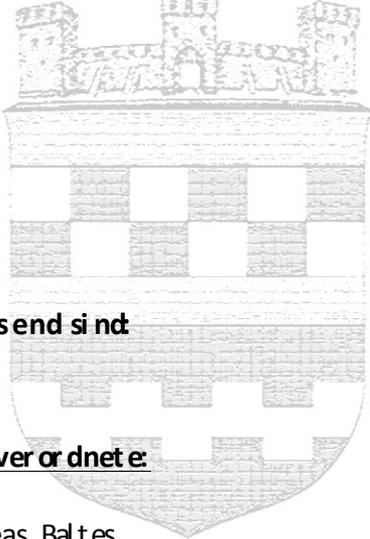


## 17. Sitzung

des Rates der Stadt Bergneustadt  
in der Begegnungsstätte Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260



Sitzungstag

26. 10. 2016

**Beginn:** 18:00 Uhr

**Ende:** 19:35 Uhr

**Anwesend sind:**

**Stadtvertreter:**

Andreas Baltes  
Tanja Bonrath  
Stefan Brand  
Yasar Eroglu  
Albert Funk  
Thomas Gothe  
Daniel Grütz  
Dietmar Halberstadt  
Stephan Hatzig  
Christian Hoene  
Detlef Kämmrер  
Doris Klaka  
Antje Kleine  
Axel Krieger  
Thomas Kubitzki

Michael Kuntze  
Dieter Kuxdorf  
Wolfgang Lenz  
Bernhard Ludes  
Hans Helmut Mertens  
Jens Holger Pütz  
Stefan Retzerau  
Heike Schmidt  
Reinhard Schulte  
Ralf Sepermann  
Thomas Stamm  
Dr. Christoph Stenschke  
Bernd Warwel  
Isidore Weiner  
Roland Wericke

**von der Verwaltung:**

BM Wilfried Hölberg  
St. OVR Johannes Drexler  
St. K. Bernd Knabe  
St. VR Ewald Bauhoer

St. VR Uwe Binner  
St. VR Ingrid Adelfs  
VA Anja Mattick

**Es fehlen:**

Erdogan Caylak  
Christian Ggas

Tagesordnung

17. Sitzung des

Rates der Stadt Bergneustadt

am 26. 10. 2016

TOP	Beschl uss- Vorl.- Nr.	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Seite
<u>Öffentliche Sitzung</u>			
		Änderung der Tagesordnung	4
1.		Beanstandungen des Protokolls zur Ratssitzung vom 21. 09. 2016	
1.1		Beanstandung des Stv. Wer nicke - TOP 11.8	4
1.2		Beanstandung des Stv. Kuntze - TOP 11.6	4
2.		Umsetzung von Gremien und Ausschüssen	
2.1	0273/2016	Umsetzung von Ausschüssen und Gremien <u>hier:</u> Beratende Mitglieder imSchul ausschuss	4
2.2	0288/2016	Umsetzung von Ausschüssen und Gremien <u>hier:</u> Sachkundige Einwohner imFeuer wehrausschuss	5
3.		Haushalt	
3.1	0279/2016	Haushaltsplan 2017	5
3.2	0266/2016	Stell enplan 2017	5
4.		Erweiterung Lidl- Markt und Centershop <u>hier:</u> Beantwortung der Anfrage des Stv. Schulte für Lidl und Trinkhalle/Centershop in der Ratssitzung vom 21. 09. 2016	6
5.	0278/2016	Antrag der SPD-Fraktion betr. Ausweisung einer Be- und Entladezone im Bereich des Seiteneingangs des Krawinkel-Saales zur Ködner Straße hin vom 05. 10. 2016	7
6.		Mitteilungen	
6.1	0284/2016	Neuaufstellung des Nahverkehrsplans für den Oberbergischen Kreis	8
6.2		Sitzungen des Rates 2017	8
6.3		Bürgerforum am 14. November 2016	8
6.4		Hinweis des Stv. Kubitzki betr. Discounter "Nahkauf" in der Ratssitzung am 21. 09. 2016	8

7.	Anfragen, Anregungen, Hinweis	
7.1	Anfrage der Stv. Schmid betr. Gehwegsituation Bergstraße (Rat 22.06.16, TOP 11.3)	8
7.2	Anfrage des Stv. Kuntze betr. Gefahrenstelle auf dem Alleenradweg (Rat 21.09.16, TOP 11.6)	9
7.3	Hinweis des Stv. Lenz betr. Auslegung der Tagesordnung im Publikumsbereich	9
7.4	Anfrage des Stv. Funk betr. Aufstellung von Werbetafeln auf dem Hackenberg	9
7.5	Hinweis des Stv. Krieger betr. Flaschencontainer am Freibad	9
7.6	Hinweis des Stv. Krieger betr. "Einwohnerfragestunde"	10
7.7	Anfrage der Stv. Bonrath betr. Aufstellung von Hundekotstationen im Stadtgebiet	10
7.8	Anfrage des Stv. Dr. Stenschke betr. Schließung des ehemaligen Eisenbahntunnels Wegeringhausen über die Wintermonate	10

### **Nicht öffentliche Sitzung**

	Änderung der Tagesordnung	11
8.	Berichte aus den Gremien	11
9.	Flüchtlinge / Asyl	11
10.	Schaffung eines Multifunktionsplatzes für Jugendliche im Innenstadtbereich	11
11.	Mitteilungen	
11.1	Vergabe der Beratungsleistung im Breitbandausbau	12
12.	Anfragen, Anregungen, Hinweis	
12.1	Anfrage des Stv. Retzerau betr. "Sprungschanze" in der Dörspestraße	13
12.2	Anfrage des Stv. Kubitzki betr. Sanierung der Fa. "Wrsindheller" in der Dörspestraße	13
12.3	Hinweis des Stv. Kubitzki betr. Formulierungen in Reden der Verwaltungsführung	13
12.4	Anfrage des Stv. Funk betr. Beantragung von Fördermitteln für den Hackenberger Bolzplatz	13
12.5	Hinweis des Stv. Funk betr. Verkehrsinsel im Bereich der Operstraße / Abzweig in der Bockemühle	14

Bürgermeister Holberg begrüßt die Anwesenden, stellt fest, dass form und fristgerecht eingeladen wurde, und eröffnet die 17. Sitzung des Rates der Stadt Bergneustadt.

## **Öffentliche Sitzung**

### **Änderung der Tagesordnung**

BM Holberg beantragt, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 2.2 „Umsetzung von Ausschüssen und Gremien; hier: Sachkundige Einwohner im Feuerwehrausschuss“ zu erweitern.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

### **1. Beanstandungen des Protokolls zur Ratssitzung vom 21. 09. 2016**

#### **1.1 Beanstandung des Stv. Werhake - TOP 11.8**

#### **1.2 Beanstandung des Stv. Kuntze - TOP 11.6**

Einstimmig beschließt der Stadtrat, die allen Stadtverordneten vorliegenden Beanstandungen der Niederschrift des Stadtrates vom 21. 09. 2016. Die beschlossenen Veränderungen sind dem Protokoll als Anlage sowie der Niederschrift des Rates vom 21. 09. 2016 beigefügt.

### **2. Umbesetzung von Gremien und Ausschüssen**

#### **2.1 Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien hier: Beratende Mitglieder im Schulausschuss 0273/2016-FB 1 / 3**

BM Holberg bittet den vorliegenden Beschlussvorschlag aufgrund einer zwischenzeitlich eingegangenen Mitteilung der Schulleiterin der Sonnenschule abzuändern. Nach dieser Mitteilung sollte nicht Herr Christian Borgs, sondern Frau Christiane Beecken die Abwesenheitsvertretung der Schulleiterin übernehmen.

#### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Bergneustadt beschließt die nachfolgenden Personen als Beratende Mitglieder (Vertreter der Schulen) zu benennen:

Schule	Schulleiter/in	Bei Verhinderung des/r Schulleiters/in
Sonnenschule Auf dem Burs- ten – Grundschulverbund Bergneustadt	Gabriele v. Bücher	Christiane Beecken
Genossenschaftshauptschule Bergneustadt	Carsten Bloch	Barbara Kuhlmann

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## 2.2 Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien

**hier: Sachkundige Einwohner im Feuerwehrausschuss  
0288/2016 – FB 1 / 3**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Bergneustadt beschließt, die Herren Udo Foerster für Herrn Wolfgang Ribinski und Holger Reiners für Herrn Volker Lemmer als sachkundige Einwohner des Feuerwehrausschusses zu benennen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## 3. Haushalt

### 3.1 Haushaltsplan 2017 0279/2016- FB 2

Bürgermeister Holberg und Stadtkämmerer Knabe nehmen in ihren Reden zur aktuellen Situation der Stadt Bergneustadt sowie dem Haushaltsplanentwurf 2017 Stellung. Die Etatreden des Bürgermeisters sowie des Kämmers sind dem Protokollbuch des Rates als Anlagen Nr. 947 und 948 beigefügt.

Der Bürgermeister leitet den Haushaltsplanentwurf 2017 gem. § 80 Abs. 2 GO NRW dem Rat zu. Er wird mit Anlagen zur Vorberatung an die Fachausschüsse verwiesen.

### 3.2 Stellenplan 2017 0266/2016- FB 1

Gemäß § 80 Abs. 2 GO NRW wird der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2017 als Anlage zur Haushaltssatzung 2017 dem Rat zugewiesen.

4. **Erweiterung Lid-Markt und Centershop**  
**hier: Beantwortung der Anfrage des Stv. Schulte für Lid und Trinkhalle/Centershop in der Ratssitzung vom 21. 09. 2016**  
**0282/2016 - FB 4**

Aufgrund einer Fragestellung in der Ratssitzung am 21.09.2016 erhalten alle Stadtverordneten nachfolgend abgedruckte Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnisnahme:

1. Lid-Erweiterung

Im Rahmen der städtischen Vorprüfung und Beurteilung des Antrages vom 31.03.2015 auf Erteilung eines Bauvorbescheides (Eingang bei der Stadt am 16.04.2015, positiv beschieden durch das Kreisbauamt mit Datum vom 17.08.2015) ist auch das Einzelhandelskonzept hinzugezogen worden.

Der Lid-Markt zählt danach zu den sekundären, dezentralen Standorten der Einzelhandelsbetriebe im Stadtgebiet. Es handelt sich zudem um eine Bestandsimmobilie, die sich im unbeplanten Innenbereich gemäß § 34 BauGB befindet.

Dies ist auch die rechtliche Beurteilungsgrundlage, da das Einzelhandelskonzept nur eine informelle Planung darstellt, die erst durch die Umsetzung der Ziele bei der/durch die Aufstellung eines entsprechenden Bebauungsplanes Rechtsverbindlichkeit erhält.

In diesem Bebauungsplan kann festgesetzt werden, dass nur bestimmte Arten der nach § 34 Abs. 1 und Abs. 2 BauGB zulässigen baulichen Nutzungen zulässig oder nicht zulässig sind oder nur ausnahmsweise zugelassen werden können.

Wichtigste Grundlage zur Begründung und städtebaulichen Rechtfertigung stellt ein (aktuelles) Einzelhandelskonzept dar (siehe § 9 Abs. 2a BauGB).

Die Beurteilung der Lid-Erweiterung erfolgt mangels eines solchen Bebauungsplanes nach § 34 Abs. 1 i.V.m. Abs. 3 BauGB.

Danach ist ein Einzelhandelsvorhaben zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der Umgebung einfügt.

Angesichts der vorhandenen prägenden Baukörper des benachbarten ALDIs, aber auch des Tringuts ist dies gegeben.

Absatz 3 besagt, dass von Bauvorhaben nach Absatz 1 keine schädlichen Auswirkungen auf zentrale Versorgungsbereiche in der Gemeinde oder in anderen Gemeinden zu erwarten sein dürfen.

Das Kreisbauamt hat diesen Belang zuständigkeitshalber abgeprüft, indem die IHK, die Stadt Gummersbach und die BezReg Köln beteiligt und abgefragt wurden.

Es ergaben sich keine Bedenken. Die BezReg Köln hat am 05.08.2015 zugestimmt. Darüber hinaus wurde die Vorlage einer Auswirkungs-/Verträglichkeitsanalyse gefordert, die für die Erweiterung auch im Juli 2015 erstellt wurde und in dem Ergebnis schädliche Auswirkungen ausgeschlossen hat.

2. Trinkhalle/Centershop

Im Rahmen der städtischen Vorprüfung und Beurteilung des Nutzungsänderungsantrages vom 06.07.2016 (Eingang bei der Stadt am 11.07.2016) auf Änderung eines großflächigen Getränkemarktes in einen großflächigen Discounter sowie

Ummutzung des Außenlagers in Außenverkaufsfläche ist ebenfalls das Einzelhandelskonzept hinzugezogen worden.

Bezüglich der Aussagen zur Bestandsimmobilie, der Prüfung nach § 34 Abs. 1 und Abs. 3 BauGB, der evtl. schädlichen Auswirkungen auf zentrale Versorgungsgebiete in der Stadt und anderen Städten kann auf die inhaltlichen Aussagen zu 1. verwiesen werden.

Ein Gutachten, das die Auswirkungen abprüft, ist ebenfalls im Juli 2016 erstellt worden.

Es kommt zu der Einschätzung, dass keine schädlichen Auswirkungen auf zentrale Versorgungsgebiete in der Stadt Bergneustadt sowie in umliegenden Städten und Gemeinden gemäß § 34 Abs. 3 BauGB zu erwarten sind.

Die Rückantworten der Stadt Gummersbach und der Industrie- und Handelskammer sind positiv; die der Bezirksregierung Köln steht noch aus.

5. **Antrag der SPD-Fraktion betr. Ausweisung einer Be- und Entladezone im Bereich des Seiteneingangs des Krawinkel-Saales zur Kölner Straße hin vom 05. 10. 2016 0278/2016-FB 4**

Nachdem Stv. Stammden vorliegenden Antrag der SPD-Fraktion ausführlich erläutert hat, regt Stv. Lenz an, den Antrag nicht zur Beschlussfassung an den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss zu verweisen, sondern, wenn Eignigkeit bestünde, bereits in der heutigen Sitzung zu beschließen.

Ergänzend zum Antrag der SPD-Fraktion teilt Stv. Krieger mit, dass bedacht werden sollte, dass die vor dem Krawinkel-Saal befindlichen Parkplätze für eine Be- und Entladezone aufgrund der teilweisen Größe der LKW nicht ausreichen und die Fläche ggf. ausgeweitet werden müsse. Eine Vergrößerung könne geschaffen werden, indem die „Figur“ vor dem Gebäude, wenn möglich, verrückt werde.

Die Verwaltung teilt mit, dass sie momentan die Rechtslage prüfe und eine ausführliche Stellungnahme zur nächsten Planungs-, Bau- und Umweltausschusssitzung am 31. 10. 2016 vorbereite. Ergänzend hierzu erklärt Fachbereichsleiter Bauhoyer, dass es bereits jetzt möglich sei, die Parkplätze vor dem Krawinkel-Saal zum Be- und Entladen zu nutzen. Hierzu müsse allerdings mit Anmietung des Saales gleichzeitig ein Antrag auf verkehrsrechtliche Anordnung über das Ordnungsgesamt beim Straßenverkehrsamt gestellt werden. Eine Sperrung der Stellflächen vor dem Gebäude könne dann für die Dauer der Veranstaltung genehmigt und vorgenommen werden.

Nachdem Stv. Schulte darauf hingewiesen hat, dass die nächste Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses bereits am Montag, den 31. 10. stattfindet, verweist der Stadtrat den Antrag der SPD-Fraktion vom 05. 10. 2016 einstimmig zur weiteren Beratung und Beschlussfassung an den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss.

## 6. **Mitteilungen**

### 6.1 **Neuaufstellung des Nahverkehrsplans für den Oberbergischen Kreis 0284/2016-FB 3**

Die Stellungnahme der Verwaltung zur Aufstellung des Nahverkehrsplans ist dem Protokoll als Anlage beigefügt. Der Änderungswunsch des Stv. Wernicke wurde berücksichtigt.

### 6.2 **Sitzungen des Rates 2017 - FB 1**

Allen Stadtverordneten wird der aktuelle Sitzungsspiegel für das Jahr 2017 ausgehändigt (s. Anlage zum Protokoll).

### 6.3 **Bürgerforum am 14. November 2016 - BM**

BM Holberg teilt mit, dass am Montag, den 14. 11. 2016, um 19.00 Uhr, ein Bürgerforum im Krahnkel-Saal stattfindet und folgende Themen zum Inhalt haben:

- Haushaltssituation 2017 der Stadt Bergneustadt
- geplanten Baumaßnahmen in der Innenstadt
- Flüchtlingssituation mit aktuellem Sachstand

### 6.4 **Hinweis des Stv. Kubitzki betr. Discounter "Nahkauf" in der Ratssitzung am 21. 09. 2016 - BM**

BM Holberg erklärt, dass er aufgrund der Anfrage des Stv. Kubitzki in der vergangenen Ratssitzung versucht habe, telefonischen Kontakt mit dem Discounter „Nahkauf“ aufzunehmen. Dies sei ihm jedoch bisher nicht gelungen, so dass er schriftlich versuchen werde, zu einem Ergebnis zu kommen.

## 7. **Anfragen, Anregungen, Hinweise**

### 7.1 **Anfrage der Stv. Schmid betr. Gehwegsituation Bergstraße (Rat 22. 06. 16, TOP 11. 3) - FB 3**

Aufgrund des erneuten Hinweises der Stv. Schmid die Anwohner der Bergstraße darauf hinzuweisen, dass sie ihre Bäume, Sträucher und Hecken beschneiden, damit der Gehweg verkehrssicher benutzt werden könne, sagt die Verwaltung zu,

nochmals ordnungsrechtlich auf die Anlieger einzuwirken.

**7.2 Anfrage des Stv. Kuntze betr. Gefahrenstelle auf dem Alleenradweg (Rat 21.09.16, TOP 11.6)**  
**- FB 4**

Bezogen auf die Beanstandung des Ratsprotokolls vom 21.09.2016 und der erneuten Anfrage des Stv. Kuntze teilt die Verwaltung mit, dass die Gefahrenstelle des Alleenradwegs am Belmicker Weg in der nächsten Woche beseitigt werde. Die beauftragte Firma habe in diesem Bereich noch Arbeiten zu erledigen und werde in diesem Zusammenhang auch die Geländer setzen. Zudem weist die Verwaltung ausdrücklich darauf hin, dass es sich bei dem Alleenradweg nicht um einen gewidmeten Weg handelt, noch nicht einmal um einen Wirtschaftsweg, so dass das Benutzen auf eigene Gefahr erfdge.

**7.3 Hinweis des Stv. Lenz betr. Auslegung der Tagesordnung im Publikumsbereich**  
**- FB 1**

Da er von einem Bürger auf den Mangel hingewiesen worden sei, bitte Stv. Lenz die Verwaltung zukünftig eine entsprechende Anzahl von Tagesordnungen für interessierte Bürger im Zuhörerraum zur Verfügung zu stellen.

Die Verwaltung sagt zu, dass ab der nächsten Sitzung wieder Tagesordnungen im Zuhörerraum ausgelegt werden.

**7.4 Anfrage des Stv. Funk betr. Aufstellung von Werbetafeln auf dem Hackenberg**  
**- FB 4**

Stv. Funk bittet die Verwaltung zu prüfen, ob für die Aufstellung der großen Werbetafeln, die auf dem Hackenberg im Bereich der Königsberger und Danziger Straße sowie Schöne Aussicht und Talsperrenstraße, installiert wurden, eine Genehmigung vorliege.

**7.5 Hinweis des Stv. Krieger betr. Flaschencontainer am Freibad**  
**- FB 4**

Stv. Krieger weist darauf hin, dass der Zustand im Bereich der Flaschen- und Altkleidercontainer am Freibad zu wünschen übrig ließe. Teilweise seien die Container zerstört und der Müll in diesem Bereich zerstreut in der Gegend herum. Daher bitte er die Verwaltung, diesen Zustand abzustellen.

7.6 **Hinweis des Stv. Krieger betr. "Einwohnerfragestunde"**  
- BM/FB 1

Bezogen auf den Hinweis des Stv. Krieger, sagt die Verwaltung zu, wenn es gewünscht werde, wieder eine „Einwohnerfragestunde“ vor Beginn der Ratssitzung einzurichten. Die Regelung in der Hauptsatzung der Stadt Bergneustadt lege fest, dass in der Regel vierteljährlich eine „Einwohnerfragestunde“ stattfinden sollte.

7.7 **Anfrage der Stv. Bonrath betr. Aufstellung von Hundekotletten im Stadtgebiet**  
- BM

Stv. Bonrath bittet die Verwaltung um Auskunft, ob bekannt sei, wann die noch beim Baubetriebshof gelagerten Hundekotstationen im Stadtgebiet aufgestellt werden. Sie habe bereits mehrfach beim Baubetriebshof nachgefragt, habe aber keine aussagekräftige Antwort erhalten.

Die Verwaltung teilt mit, dass Bergneustadt Marketing Eigentümer der beim Baubetriebshof zwischengelagerten Hundekotbehälter sei und die Aufstellung bisher auf Kosten des Vereins erfolgt sei. Um Erfahrungen zu sammeln, sollten nach einer Erprobungsphase weitere Stationen in anderen Stadtteilen aufgestellt werden.

Aufgrund der Aussage der Stv. Bonrath, dass sie andere Informationen habe, sagt BM Holberg zu, die Angelegenheit mit Bergneustadt Marketing zu klären. Eine Ergebnisinformation an die Stadtverordneten erfolgt dann im Anschluss.

7.8 **Anfrage des Stv. Dr. Stenschke betr. Schließung des ehem Eisenbahntunnels Wegeringhausen über die Wintermonate**  
- FB 4

Stv. Dr. Stenschke bittet um Auskunft, ob der Verwaltung bekannt sei, wie viele Fledermäuse tatsächlich im Wegeringhauser Tunnel überwintern.

Stv. Krieger erklärt, dass aufgrund der Auskunft des NABU dort mehrere Dutzend Fledermäuse überwintern.

StVR Baumhoer erklärt, dass der Wegeringhauser Tunnel auf Drdshagener Gebiet liegt und seiherzeit von Drdshagen ausgebaut wurde. In diesem Zusammenhang existiere auch ein Fachgutachten. Des Weiteren sei es nicht relevant, wie viele Fledermäuse dort überwintern. Der Tunnel muss geschlossen werden, wenn sich dort Fledermäuse aufhalten. Um weitere Informationen zu erhalten, werde die Verwaltung mit der Stadt Drdshagen Kontakt aufnehmen.

BM Holberg bittet darum und weist erneut auf die Möglichkeit hin, geringfügige Anregungen, Hinweise und Anfragen durchaus auf direktem persönlichen oder

telefonischen Weg mit der Verwaltung zu klären.